



Protokoll

13. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 21, öffentlich)

<u>Datum:</u> 28.10.2021	<u>Ort der Sitzung:</u> Besprechungszimmer des Rektorats
<u>Beginn:</u> 20:07 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Johannes Neidel
<u>Ende:</u> 21:34 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Dirk Damaschke

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>JS</i>	Jennifer Schwarz	X	<i>ET</i>	Elisabeth Täschner	X
<i>MS</i>	Maximilian Schwabe	X	<i>DD</i>	Dirk Damaschke	X	<i>FH</i>	Felix Hirsch	X
<i>RR</i>	Riad Rustum	X	<i>IA</i>	Ibrahim Ammar	X	<i>AO</i>	Amy Otto	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>HK</i>	Hannes Klessig	X	<i>IC</i>	Iris Cramer	X	<i>JSch</i>	Joleen Schubert	X
<i>QS</i>	Quentin Sandhöfner	X	<i>FK</i>	Fabian Kaulfuß	X	<i>OH</i>	Oliver Heymer	X
<i>ShS</i>	Shubham Sharma	X						

Zoé Bunk (*ZB*), Franziska Günther (*FG*), Leon Hummel (*LH*) sind als Gäste anwesend.

Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
2. Änderung der Tagesordnung.....	3
3. Finanzanträge.....	3
4. Protokollabstimmung.....	3
5. Senat.....	4
6. Inforundlauf	4
6.1 Technik.....	4
6.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	4
6.3 Soziales und Internationales	5
6.4 Studium und Bildung.....	5
6.5 Hochschulpolitik.....	5
6.6 Kultur und Sport.....	5
6.7 Finanzen	6
6.8 Sprecher	6
6.9 Vorsitz	6
7. Verabschiedung Hannes Klessig.....	6
8. Sonstiges	6
9. Termin nächste Sitzung.....	7

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 15 von 16 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2. Änderung der Tagesordnung

Es wird ein Antrag auf Ergänzung des Tagesordnungspunkt „Senat“ gestellt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Tagesordnungspunkt „5. Senat“ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	0

Der Tagesordnungspunkt „5. Senat“ wurde aufgenommen.

3. Finanzanträge

Es liegt ein Vorstandsbeschluss über einen Finanzantrag des AKAS für ein Bowling mit Internationals am 02.11. in Höhe von 300 € vor sowie stellt der AKAS einen Finanzantrag in Höhe von 300 € für ein weiteres Bowling mit Internationals am 28.12.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Vorstandsbeschluss und den Finanzantrag in Gesamthöhe von 600 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	0

Der Vorstandsbeschluss und der Finanzantrag wurden einstimmig angenommen.

Die AG Grubenwehr stellt einen Dienstreiseantrag in Höhe von 820 € für eine Reise nach Westdeutschland zu verschiedenen Standorten vom 06.11 bis zum 10.11.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Dienstreiseantrag in Höhe von 820 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	0

Der Dienstreiseantrag wurde einstimmig angenommen.

HK betritt die Sitzung. Es sind nun 16 von 16 Mitglieder anwesend.

Der von letzter Woche verschobene Antrag des FSR 3 entfällt.

4. Protokollabstimmung

Das Protokoll der 12. Sitzung sowie der dazugehörige interne Teil des Studierendenrates liegt vor. Alle Anmerkungen, die im Vorherein zu dem Protokoll kamen, wurden ordnungsgemäß eingefügt.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll der 12. Sitzung sowie den dazugehörigen internen Teil so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
16	0	0

Das Protokoll sowie der dazugehörige interne Teil wurden einstimmig angenommen.

5. Senat

Die Auswahl der Stipendienvergabe wird von studentischen Vertreter:innen des Senats zusammen mit einigen Professor:innen durchgeführt. Von den drei studentischen Vertreter:innen konnten allerdings zwei nicht anwesend sein, weshalb auf einer Person die ganze Arbeit lastete. Wenn niemand dort mithilft, können auch die Stipendien nicht vergeben werden. Daher kam die Idee auf, dass eine oder zwei Personen eine studentische Vertretung für die drei gewählten Senatsmitglieder sein könnten. Diese müssten sich dann mit dem Verfahren auseinandersetzen und notfalls mithelfen. Es tritt eine allgemeine Unschlüssigkeit auf, inwieweit das eine Senatsaufgabe ist, für die es gewählte Vertreter:innen braucht. Es wird dazu in Erfahrung gebracht, ob das erlaubt ist. Da es erst um die nächste Vergabe wieder geht, hat sich *HK* bereit erklärt, dort mitzuhelfen.

Die beiden anwesenden Senats-Mitglieder weisen außerdem darauf hin, dass Personen gebraucht werden, die erneut für den Senat kandidieren. Dazu wird Werbung kommen, es wurde auch schon etwas vorbereitet.

Projekte für Zweit- und Drittsemester sollen folgen, damit diese als „verlorener Jahrgang“ geltende Studierende auch wieder einen Anschluss finden. Bisher gibt es keine Planungen dazu. *MS* würde sich für November etwas ausdenken wollen.

Seitens des StuRas wurde der Wunsch geäußert, dass Senator:innen häufiger mit bei Sitzungen dabei sind

6. Inforundlauf

6.1 Technik

Im Referat Technik ist viel passiert: Es gab Gespräch mit der Frau Dr. Wopat von der GraFa und Diskussionen über Arbeitsoptimierungssysteme. Nähere Informationen folgen, sobald es konkrete Sachen dazu gibt.

Es könnte auch dazu kommen, dass motivierte Personen unsere Ordnungen mit überarbeiten, da diese Rechtsvorlesungen hören und diese Überarbeitung eine sehr praxisnahe Übung darstellen würde.

Das StuNet hat einen neuen Spam-Filter für E-Mails eingebaut. Dieser soll bitte auch mit Spam-Adressen und ähnlichem gefüllt werden.

Es kam die Idee einer Belehrung über Techniknutzung und Nutzung von Passwörtern für Gremienmitglieder auf, welche von *AO* umgesetzt werden würde.

Die StuRa-Cloud-Leitlinie ist angelegt und ist im StuRa-intern auf der Website zu finden. *AO* möchte diese auch auf ein Wiki auslegen. Allgemeine Vorschläge, Ideen und Hinweise für den StuRa-intern sollen bitte an *AO* weitergegeben werden. Auch Daten, die bisher irgendwo gespeichert sind, sollen dort mit hinterlegt werden und entsprechend an *AO* geschickt werden.

Die Beleuchtungen für das Büro werden nächste Woche Freitag, den 05.11., 16 Uhr installiert.

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

JNei hat den Instagram-Account übernommen und nutzt diesen aktuell fleißig, um wieder eine Präsenz des StuRas zu zeigen.

Am Dienstag, den 26.10., wurde beim VDSt Werbung erstellt. Diese wurde auch schon im internen *Slack*-Channel veröffentlicht. Die Texte dazu wurde von *IC* erstellt und werden von *IA* übersetzt werden.

Für das Fahrradprojekt und das Studiencoaching wird noch Werbung vorbereitet, *IC* hat schon einen Text für das Studiencoaching verfasst. Demnächst wird auch noch Werbung für die *Orte* vorbereitet.

Der *StuRa-Teddy Erich* wird gesucht. Aus dem Verlust soll eine öffentlich wirksame Suchaktion werden.

6.3 Soziales und Internationales

Die *KSS* hat einen Arbeitskreis „Landesweites Semesterticket“ gegründet. Die erste Sitzung dazu wurde leider verpasst. Es gibt aber ein Nachtreffen mit den *KSS-Sprecher:innen*, Personen aus dem Umweltbeirat der *tubaf*, *ShS* und *IC*.

6.4 Studium und Bildung

An dem Vortrag für Internationals über das Prüfungsrecht wurde von *IC* weitergearbeitet.

DD hat sich viel mit Corona-Themen auseinandergesetzt und sich auch mit hinweisenden Worten um eine gut überdachte Regelung für die nächste Zeit an den Senat gewendet. Am Freitag, den 29.10., wird außerdem wieder ein Treffen der Ungeimpften Studierendenschaft sein, an dem er anwesend sein wird.

6.5 Hochschulpolitik

Am Freitag, den 22.10., wurde der Kühlschrank geholt. *RR* hat kurzfristig mitgeholfen. Der Kühlschrank wird demnächst von Elektrikern geprüft und kann dann eingesetzt werden.

Ebenfalls an dem Freitag war *FK* beim Dezernat 1 zur Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung für den Barbarakeller. Diese wurde aufgrund von Unklarheiten allerdings noch nicht unterzeichnet. Am Montag, den 01.11., wird es ein Gespräch von *JNei* und *FK* mit Herrn Köhler vom Dezernat 1 geben, um die Rahmenvereinbarung zu diskutieren. Anlass ist eine Klausel in der aktuellen Arbeitsfassung, die regelt, dass der Aushang von Plakaten und die Ausgabe von Flyern auf dem Universitätsgelände nur nach Genehmigung durch das Dezernat 1 erlaubt sind. Das Hygienekonzept für den *BBK* wurde allerdings genehmigt.

Dem Drucker fehlt schwarze Tinte, das Referat Technik weiß Bescheid.

FK war auch bei der Senatssitzung, es wurde aber alles schon geklärt.

Bei juristischen Fragen soll sich an Frau Caroline Reichel gewendet werden. Sie ist neu und sehr nett.

6.6 Kultur und Sport

Es kam eine Anfrage vom *ASD* und *Enactus* wegen der Abrechnung der Ersti-Wochen. Diese wurden weitergegeben und geklärt.

RR würde gern bei dem Referat mitwirken. André Straßheim, ein Kommilitone von *OH*, überlegt auch, sich entsenden zu lassen. Damit hätte nach dem Ausscheiden von *HK* das Referat wieder Kapazitäten.

Ein Nachtreffen zu den Ersti-Wochen soll noch organisiert werden. Das in der letzten Sitzung gefallene Feedback wurde größtenteils so angenommen.

Es wurde ein großer Dank an alle Helfer:innen des Beerpongturniers ausgesprochen. Dort gab es zwei strukturelle Fehler: Bei der Getränkeausgabe oben war nur Bier und keine anderen Getränke und der Einlass war mit zu wenig Personen besetzt. Sonst war der Abend sehr erfolgreich, es waren viele Internationals anwesend, es gab keine weiteren Schäden. Die Security wurde nicht benötigt, weshalb das Geld hoffentlich umgelegt wird. Es wird auch ein Konzept dafür geben, dass

das Beerpongturnier auch unabhängig von der letzten Organisation weitergeführt wird. Es sind noch drei angerissene Kästen übrig, die kommen ins StuRa-Büro.

Nachher findet ein Master-Barabend der Fakultät 4 statt. Es kam die Idee auf, dass solche Veranstaltungen auch gefördert werden sollten.

Es gibt nun Rückmeldung von allen FSRs wegen des Raumplanungskonzepts.

6.7 Finanzen

Es wurden Überweisungen getätigt und Finanzanträge bearbeitet. Die Finanzersprechstunde wird wieder eingeführt werden. Zu den Punkten Aufwandsentschädigungen und Inventarisierung kommt nächste Woche zur Sitzung etwas zur Diskussion.

6.8 Sprecher

Das Gartenprojekt läuft noch. Es gibt einen Termin zur Besichtigung: nächste Woche Samstag, der 06.11., 10 Uhr. Außerdem kam eine Idee der Kombination mit dem Fahrradprojekt auf.

6.9 Vorsitz

JNei hat sich um die ÖA gekümmert, siehe 6.2. und steht aktuell in gutem Kontakt mit Michael Griesbach vom AKAS für weitere Zusammenarbeit.

Die Corona-Unterstützungsapp wurde pausiert, da aktuell mehr Fälle auftreten und die Inzidenzen wieder steigen, wird sie wieder hochgefahren. Unterstützer:innen dafür können sich dann melden.

Die Sitzung wird 21:04 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird 21:15 Uhr wieder aufgenommen

7. Verabschiedung Hannes Klessig

HK ist ab morgen kein Mitglied des StuRas mehr, würde aber gern weiterhin ein Mitglied im internen Slack-Channel bleiben. Es wird hinterfragt, wieso er das machen möchte, und er erklärt seine Absichten, dass es um eine Mitverfolgung geht und er nach fünf Jahren Gremienarbeit ein halbes Jahr ungern pausieren möchte.

Abstimmung: Wer ist dafür, dass *HK* im internen Slack-Channel bleiben darf?

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	3

HK darf im internen Slack-Channel bleiben.

HK bedankt sich für die gemeinsame Zusammenarbeit und freut sich darauf, sobald er wieder da ist.

8. Sonstiges

Carina Hänig soll ein Radio für das Büro bekommen. Es kam als Idee, ein Baustellenradio zu organisieren. Es wurden Bedenken geäußert, dass es rechtliche Probleme mit der GEMA geben könnte. Da der StuRa aber GEZ-Gebühren zahlt und es eine private Anschaffung ist, fällt das weg. Baustellenradios sind sehr teuer. *FK* stellt klar, dass es kein Baustellenradio sein soll, sondern schlicht nur Qualität haben soll.

Bis zum Mittwoch, den 03.11., können sich noch Kandidat:innen für die Hochschulwahlen melden. Es müssen dringend noch Personen dafür gefunden werden, da es aktuell sehr dürftig aussieht.

Es wurde der Wunsch geäußert, dass die StuRa-Sitzungen live gestreamt werden könnten, was auch für mehr Transparenz wirkt. Es wäre auch ein gutes Signal in den Senat, wenn diese Sitzung gestreamt wird. Das Streaming-Angebot wäre über die Plattform BigBlueButton. Es werden sich entsprechend Konzepte dafür überlegt. Bei der AG Feminsm 30/70 liegen noch die StuRa-Mikrofone, die könnten dafür genutzt werden.

JNei und *FK* haben für den EAC ein Biertasting vor längerer Zeit durchgeführt. Als Werbung für den StuRa könnte das auch neu umgesetzt werden. Damit auch alle StuRa-Mitglieder zu sehen sind, können auch andere Sachen getestet werden.

Im Barbarakeller brannte letztens Licht. Es wird darum gebeten, darauf zu achten, es auszuschalten. Beim Umräumen in den Barbarakeller wurde noch abgelaufenes Bier gefunden. Das soll noch entleert werden.

Die Campus-Radio-Idee war ein totgeborenes Projekt und wird nicht weiter verfolgt.

9. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 04.11., ab 20 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.